

# **"Der neue Weg" macOS zu nutzen oder "The new way of building a Hackintosh"**

**Beitrag von „MPC561“ vom 10. Februar 2022, 13:35**

Na im Prinzip gibt sie ihren Jüngern das Gefühl "schlauer" als die anderen zu sein, weil Sie ihr/an sie glauben. Und wer mag das nicht?

Die wirklich wissen was Sie da macht nennt sie dumm oder kommt immer mit ihrem "lack of knowledge".

Aber nochmal was zur Technik. Ich glaube die meisten die hier poste wissen wie man das was sie zeigt mit ProxMox realisieren kann.

Aber was braucht man eigentlich dazu und wie effizient ist das? Bei dem was Sie zeigt braucht man 3 Grafikkarten (oder 2 Grafikkarten und bei Intel Systemen ggf. die iGPU). Das bedeutet auch wir reden hier von ATX Mainboards mit genügend PCIe Steckplätzen und entsprechend dimensionierten Netzteilen von 1000W+. Dazu mindestens Cores ab i7 für 3 (langsame) VMs parallel, eher sogar i9 oder noch dicker wenn man in den VMs wirklich Performance haben will. Auch noch RAM in massen.

Das bedeutet aber auch das dieses System im Leerlauf Strom jenseits von gut und böse zieht.

Dazu habe ich es in meinen schnellen Tests auch nicht geschafft das meine Baremetal OSX Installation in den Sleep geht (er hat beim sleep immer die VM rebootet). Ok, das kann man evtl hinbekommen.

Ich halte das ganze Super wenn man das beruflich nutzt und workflows hat die OSübergreifend sind (Win/OSX/Linux etc.) oder wenn man mehrere Leute an einem Rechnerarbeiten lassen will/muss.

Aber macht das für einen Heimanwender denn eigentlich noch Sinn? Vom Spiel/Basteltrieb mal abgesehen bei all den Kosten (HW/Strom etc.)?